

Wahlunterricht Geschichte & Politik

An der Schnittstelle zwischen den Fächern Geschichte sowie Politik und Wirtschaft finden sich zahlreiche spannende historische und aktuelle politische Themen, für die im laufenden Fachunterricht oft keine Zeit bleibt. Genau mit diesen wollen wir uns im Wahlunterricht beschäftigen, sie von unterschiedlichen Seiten beleuchten und kontrovers diskutieren.

Hierbei werden auch Formen der Projektarbeit, des Erforschens und Präsentierens oder der eigenen Erhebung von Umfragen etc. integriert.

Insgesamt gibt es vier Module, die auf vier Halbjahre aufgeteilt sind und die unterschiedliche Schwerpunkte setzen:

Im **Halbjahr 9/I** stehen zwei inhaltliche Schwerpunkte im Zentrum. Wir beschäftigen uns mit dem für die deutsche Geschichte bedeutsamen Datum des 9. November 1938, erforschen die historischen Geschehnisse vor Ort im Hinterland und bereiten die jährliche Gedenkveranstaltung der Lahntalschule vor. Zudem ist geplant, mit Einzel- oder Gruppenbeiträgen an einem Geschichtswettbewerb (z. B. des Bundespräsidenten oder der Landeszentrale für politische Bildung) teilzunehmen.

Im **Halbjahr 9/II** arbeiten wir mit einem regionalen Kooperationspartner zusammen. Es besteht beispielsweise Möglichkeit, bei der Konzeption und Gestaltung einer Ausstellung im Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf mitzuarbeiten, Schüler*innengruppen durch diese Ausstellung zu führen etc. Geforscht wird in diesem Halbjahr z. B. im Staatsarchiv in Marburg oder in der Bibliothek des Hinterländer Geschichtsvereins.

Im **Halbjahr 10/I** bilden die Themen Extremismus und Terrorismus Schwerpunkte der Auseinandersetzung. Von den wissenschaftlichen Erklärungsansätzen über historische und aktuelle Formen des Extremismus stehen auch konkrete Fallbeispiele wie die RAF oder der NSU im Vordergrund. Zudem werden wir empirisch arbeiten und z. B. in einer Umfrage Daten zu politischen Einstellungen bei Jugendlichen erheben und auswerten.

Zusammengeführt werden die Inhalte im **Halbjahr 10/II** mit Aspekten wie „Fake News“ und Verschwörungstheorien sowie den Erklärungsansätzen dieser Erscheinungen. Hierbei werden besonders Online-Medien als Verbreitungs- und Rekrutierungsweg in den Blick genommen und im Hinblick auf deren gesellschaftlichen Folgen (z. B. Antisemitismus und Rassismus) analysiert.

Leistungsanforderungen: Schriftliche Leistungsnachweise werden durch Präsentationen und Ergebnisse der Projektphasen ersetzt.

Bei Rückfragen: t.roth@lahntalschule.de oder c.terno@lahntalschule.de